



Evang. Kirchgemeinde
Sulgen - Kradolf



Homepage: www.evang-sulgen.ch

Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 26. April 2023, 20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Sulgen

Berichte und Rechnung 2022

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 26. April 2023, 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Sulgen

- Traktanden:**
- 1. Wahl** der Stimmzählerinnen und Stimmzähler
 - 2. Protokoll** der Kirchgemeindeversammlung vom 13. November 2022, KiZe Kradolf
 - 3. Berichte**
 - des Präsidenten
 - der Pfarrämter
 - 4. Wärmeverbund Evangelische Kirche Sulgen**
 - Genehmigung der Bauabrechnung
 - Genehmigung Überführung in Spezialfinanzierung
 - Information betreffend Reglement Wärmeverbund
 - 5. Jahresrechnung 2022**, Revisorenbericht
Genehmigung Steuerfuss 2024
 - 6. Sanierung Flachdach KGH Sulgen**
 - Information
 - Kreditantrag über Fr. 59'000.–
 - 7. Wahlen**
Ersatzwahl in die Kirchenvorsteherschaft Sulgen-Kradolf
Ersatzwahl in die Rechnungsprüfungskommission
 - 8. Verschiedene Informationen und Umfrage**

Die Versammlung wird eröffnet mit einer kurzen Besinnung durch Pfarrer Frank Sachweh. Musikalisch werden wir eingestimmt durch Urs Bösiger, Hackbrett.

Die Vorsteherschaft lädt im Anschluss an die Versammlung zu einem Umtrunk ein.

Evangelische Kirchgemeinde Sulgen-Kradolf: Zuständigkeit

Sekretariat	Daniela Scherrer Kirchstr. 21 8583 Sulgen E-Mail: sekretariat@evang-sulgen.ch Homepage: www.evang-sulgen.ch	071 642 29 61
-------------	---	---------------

**E-Mail-Adressen von Ressortverantwortlichen und Pfarrpersonen entsprechen dem Muster:
vorname.name@evang-sulgen.ch**

Vorsteherschaft	Amtsperiode 01.06.2020–31.05.2024	
Präsidium/ Liegenschaften und Energie/ Öffentlichkeitsarbeit	Walter Berger Wintermoosstr. 5, 8583 Sulgen	071 642 76 55
Pflegeamt	Joël Röthlisberger Dorfstr. 25, 8583 Donzhausen	079 703 36 09
Vizepräsidium/ Musik und Kultur/ kirchliche Festanlässe	René Wirz Andwilerstr. 14, 8584 Leimbach	079 414 86 42
Erwachsenenbildung/ Diakonie/ Seelsorge	Ursula Lichtensteiger Weitenastr. 32, 9215 Schönenberg	071 642 39 51
Senioren	Esther Blaser Biefer Kirchstr. 49, 8583 Sulgen	071 422 59 15
Unterricht	Silvana Theiner Bühlstr. 20a, 8583 Sulgen	079 337 56 75
Kirche, Kind, Jugend/ Hauskreis	Isabelle Svabenik Oberdörfli 12a, 9215 Schönenberg	079 346 00 48
Gottesdienste	Yvonne Keller (bis 31.05.2023) Weidackerstr. 3, 9214 Kradolf	071 470 06 81

Pfarrämter

Pfarrkreis Nord
Sulgen, Hessenreuti,
Leimbach, Donzhausen,
Opfershofen Pfarrer Frank Sachweh 071 642 30 52
Kirchstr. 24, 8583 Sulgen

Pfarrkreis Süd
Kradolf, Schönenberg,
Götighofen, Heldswil,
Gutbertshausen Pfarrerin Irmelin Drüner 071 642 11 30
Pfarrer Uwe Buschmaas
Neueckstr. 11, 9214 Kradolf

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Mesmer Bruno Blaser, Götighofen 079 832 56 43
Yvonne Deckert, Sulgen 076 477 62 70
Uschy Eugster, Kradolf 071 642 27 11

Organisten Paolo D'Angelo, Pfyn 052 770 12 26
Wolfgang Feucht, Konstanz 0049 1738408184

Religionsunterricht Elisabeth Brügger, Sulgen 071 642 37 67
Zsofia Frei, Bischofszell 079 594 06 55
Claudia Wirz, Leimbach 079 637 46 78

Kindergottesdienst-Projektstage Pfr. Uwe Buschmaas, Kradolf 071 642 11 30

Kiwi (Kinder wirken)
Leitungsteam Dario Hut, Schönenberg 078 798 29 67
Michelle Schoch, Kradolf 077 490 59 61
Mandy Segessemann, Kradolf 076 442 89 68

Präses
Begleiterin Pfarrer Uwe Buschmaas, Kradolf 071 642 11 30
Isabelle Svabenik, Schönenberg 079 346 00 48

Ökum. Jugendchor «Schilfrohr» Sabine Thalmann, Sulgen 071 642 11 35

Kirchenchor
Chorleiter Paolo D'Angelo, Pfyn 052 770 12 26
Präsidentin Doris Munz, Schönenberg 071 642 38 12

Rechnungsprüfungskommission Barbara Frick-Hanselmann, Sulgen (bis 31.05.2023)
Joachim Nerz, Schönenberg
Cornelia Schneider-Moser, Götighofen
Andreas Stadelmann, Sulgen

Urnenoffizianten

Sulgen Barbara Tschopp, Daniel Zingg †
Kradolf Brunhilde Bergmann, Monika Schmid-Merz
Schönenberg Margrit Christen, Christine Neukomm
Götighofen Margrit Streit, Bruno Schneider
Heldswil Daniela Tschopp, Heidi Buff
Donzhausen Eva Kamm, Beat Kradolfer
Leimbach Regula Belz, Hanspeter Götz
Opfershofen Daniela Schenk, Christoph Martin

Synodale

Amtsduer 01.06.2018 – 31.05.2022

Pfarrer Frank Sachweh, Sulgen 071 642 30 52
Jürg Peter, Kradolf 071 642 35 21
Isabelle Svabenik, Schönenberg 079 346 00 48

Traktandum 2

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 13. November 2022

Datum: 13. November 2022
Zeit: 11.15 Uhr bis 12.20 Uhr
Ort: Evang. Kirche Sulgen
Vorsitz: Walter Berger
Anwesend: 50 Stimmberechtigte (2,57 % von 1909)
Das absolute Mehr beträgt 26, das Viertelsmehr 13
Protokoll: Daniela Scherrer

- Traktanden**
- 1. Wahl** der Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler
 - 2. Protokoll** der Kirchgemeindeversammlung vom 27. April 2022 in Krادolf
 - 3. Budget 2023, Festlegung des Steuerfusses 2023**
 - 4. Massnahmen** im Zuge der Energiekrise
 - 5. Verschiedene Informationen und Umfrage**

Pünktlich, kurz nach dem 11-Uhr-Kirchturmschlag, begrüsst Präsident Walter Berger die anwesenden Stimmberechtigten. Einleitend teilt er mit, dass zum jetzigen Zeitpunkt die Folgen der Corona-Krise und die Auswirkungen auf den Finanzhaushalt der Kirchgemeinde abschätzbarer geworden sind. Kirchenpfleger Joël Röthlisberger wird unter Traktandum 3 das Budget präsentieren. Es basiert für das kommende Jahr auf berechenbaren Annahmen. Unter Traktandum 4 wird Walter Berger über die von der Kirchenvorsteherschaft geplanten Massnahmen betreffend Umgang mit der Energie in unserer Kirchgemeinde informieren und das Gespräch mit den Anwesenden suchen. Denn auch unsere Kirchgemeinde wird von höheren Kosten betroffen sein.

Walter Berger dankt für das Interesse der Anwesenden und heisst alle willkommen, insbesondere diejenigen, die das erste Mal an einer Kirchgemeindeversammlung teilnehmen. Speziell begrüsst er Andreas Opprecht, Gemeindepräsident von Sulgen, Maja Brühlmann Zwahlen, Gemeinderätin, und Ernst Ritzli, Kirchenrats-Aktuar. Als Vertreterin der Presse, für die Berichterstattung im Neuen Anzeiger und in der Thurgauer Zeitung, begrüsst Walter Berger Monika Wick.

Entschuldigt haben sich Kirchenvorsteherin Yvonne Keller, Kradolf, Barbara Frick, Sulgen, Barbara Tschopp, Sulgen, Renate Bruggmann, Kradolf, Christine Graf, Sulgen, Urs Bösi-ger, Sulgen, Luisa Belz, Leimbach, Margrit und Peter Stark, Sulgen, Silvia und Richard Kessler, Sulgen, und Margrit Bruderer aus Schönenberg.

Präsident Walter Berger eröffnet den geschäftlichen Teil der Versammlung. Er stellt fest, dass die Botschaft mindestens 14 Tage zuvor in die Haushaltungen verteilt wurde. Weder gegen die Traktandenliste noch gegen die Stimmberechtigung einer anwesenden stimmberechtigten Person werden Einwände erhoben.

1. Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler

Als StimmzählerInnen vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden Brunhilde Bergmann und Matthias Deckert. Walter Berger weist darauf hin, dass am Ende der Versammlung das Beschlussprotokoll von ihnen unterzeichnet werden muss. Von den 1909 stimmberechtigten Personen sind 50 Personen anwesend.

2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 27. April 2022 in Kradolf

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin Daniela Scherrer verdankt. Präsident Walter Berger übergibt das Wort an Kirchenpfleger Joël Röthlisberger.

3. Budget 2023, Festlegung des Steuerfusses 2023

Kirchenpfleger Joël Röthlisberger begrüsst die Anwesenden.

Er freut sich darüber, dass das Interesse am Budget vorhanden ist. Dieses ist in der Botschaft auf den Seiten 11 bis 16 abgebildet, der dazugehörige gestufte Erfolgsausweis auf Seite 17. Er ist froh darüber, dass das Corona-Virus keine weiteren grossen Einschränkungen mehr mit sich bringt und deshalb keine Auswirkungen aufs Budget hat. Jedoch mussten andere Preiserhöhungen, die auf Grund der Inflation entstehen, berücksichtigt werden.

Unter Berücksichtigung der Teuerung wurden die Steuererträge bei den natürlichen Personen um 2% und bei den juristischen Personen um 4% gegenüber dem Vorjahr erhöht.

Der Personalaufwand wird, wie von der Landeskirche vorgegeben, neben dem Stufenanstieg um einen Teuerungsausgleich von 2% erhöht.

Dass der Lohnanstieg höher als der Teuerungsausgleich ist, begründet Joël Röthlisberger damit, dass seitens der Evang. Landeskirche das Modell der Lohnstufenanstiege geändert wurde.

Im Budget sind auch die Kosten für den Studienurlaub von Pfrn. Irmelin Drüner und Pfr. Uwe Buschmaas berücksichtigt – für all ihre Dienste müssen Stellvertretungen organisiert werden.

Die Qualität soll nicht unter irgendwelchen Einsparungen leiden.

Auf der Bilanzseite zeigt sich trotzdem eine gute Liquidität. Der Cashflow ist positiv. Der grosse Teil an Abschreibungen hat keinen Einfluss auf die Liquidität. Das Eigenkapital ist gesund. Alle Liegenschaften befinden sich in einem Top-Zustand.

Es ist keine Steuerfussanpassung nötig.

Die Erweiterung des Wärmeverbundes kann noch dieses Jahr abgeschlossen werden. Damit die ordentliche Rechnung nicht tangiert wird, wird der Wärmeverbund in eine Spezialfinanzierung überführt. Ende Jahr wird ein allfälliger Gewinn bzw. Verlust in die laufende Rechnung umgebucht.

Walter Berger bedankt sich bei Joël Röthlisberger für seine Erläuterungen und lässt über das Budget abstimmen.

Dem in der Botschaft abgedruckten Budget mit einem Aufwand von 1'553'251 Franken, einem Ertrag von 1'507'891 Franken und einem Aufwandüberschuss von 45'360 Franken wird einstimmig zugestimmt.

Präsident Walter Berger bedankt sich ganz herzlich für die Zustimmung und das entgegengebrachte Vertrauen. Ebenso bedankt er sich bei Joël Röthlisberger und Daniela Scherrer für die Vorarbeiten.

4. Massnahmen im Zuge der Energiekrise

Die Bewahrung der Schöpfung gehört zum Auftrag der Kirche. Deshalb liegt auch der evang. Kirchgemeinde alles daran, mit den Ressourcen haushälterisch umzugehen. Schon seit jeher werden die Kirchen nur zu einem Minimum geheizt.

In der Kirchenvorsteherschaft wurden in Anlehnung an die Öffentlich-Rechtlichen Körperschaften wie Politischen Gemeinden und Schulgemeinde, die eine Vorbildfunktion gegenüber der Gesellschaft haben, die Raumtemperaturen besprochen.

Gegenüber früher können heute durch die neue elektronische Steuerung die Temperaturen der verschiedenen Räumlichkeiten separat gut eingestellt werden. So wird die Raumtemperatur in nicht benutzten Räumen auf 12 Grad reduziert. Bei Veranstaltungen wird die Raumtemperatur auf 17 Grad erhöht.

Es wird ab sofort auf die Turmbeleuchtung verzichtet. Die Aussenbeleuchtung sowie die Beleuchtung des Schaukastens werden um 20 Uhr abgestellt.

Auf beleuchtete Christbäume im Aussenbereich wird sowohl in Kradolf als auch in Sulgen verzichtet.

Das Adventslicht wird verkürzt. Es findet ab dem 1. Advent täglich bis 26.12. jeweils von 17 Uhr bis 20 Uhr in Kradolf und Sulgen statt.

Walter Berger informiert über weitere Planungen, die innerhalb der Kirchenvorsteherschaft diskutiert werden. So ist die Anschaffung eines Akkus zur Überbrückung eines allfällig kurzfristigen Stromausfalls für die Schnitzelheizung unumgänglich, damit die Energielieferung für die Primarschule und die anderen angeschlossenen Liegenschaften ununterbrochen gewährt bleibt. Die Ölheizung in Kradolf muss in absehbarer Zeit ersetzt werden, evtl. durch eine Pelletheizung. Auf dem Dach des Pfarrhauses in Sulgen ist eine Photovoltaikanlage inkl. Elektrospeicher geplant. Diese könnte im 2024 zusammen mit der Renovation der Aussenfassade realisiert werden.

Joachim Nerz erkundigt sich nach der Möglichkeit der Anbringung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Kirchenzentrums. Dies klärte der ehemalige Kirchenvorsteher Christoph Stäheli vor Jahren ab. Aufgrund der Dachbeschaffung und der Ausrichtung des Dachs kommt eine solche nicht in Frage.

René Wirz weist darauf hin, dass über den Steuerfuss noch nicht abgestimmt wurde. Dies holt Walter Berger nach und beantragt den auf Grund des angenommenen Budgets basierenden Steuerfuss von 25% anzunehmen.

Der von der Kirchenvorsteherschaft beantragte Steuerfuss von 25% wird einstimmig angenommen.

5. Verschiedene Informationen und Umfrage

Mit den Arbeiten der Umgebungsgestaltung beim Kirchenzentrum Kradolf wird die Gärtnerei Neubauer im November beginnen. Die Fertigstellung wird im Frühjahr 2023 erfolgen.

Bis zum 50-Jahr-Jubiläum des Kirchenzentrums Kradolf, das im 2025 stattfinden soll, wird die Anlage bereits gut mit einheimischen Stauden und Sträuchern bewachsen sein.

Wie bereits Joël Röthlisberger im Zusammenhang mit dem Budget erwähnte, wird das Pfarrehepaar Irmelin Drüner und Uwe Buschmaas einen 4-monatigen Studienurlaub beziehen. Der Kirchenrat sowie die Aufsichtskommission der Kirchenvorsteherschaft haben diesem Antrag zugestimmt und das eingereichte Programm genehmigt.

Aus persönlichen Gründen hat Yvonne Keller ihren vorzeitigen Rücktritt aus der Kirchenvorsteherschaft bekanntgegeben. Die Kirchenvorsteherschaft ist ihr für ihr 7-jähriges Wirken in der Vorsteherschaft sehr dankbar. Kirchenpräsident Walter Berger hofft, an der nächsten Kirchgemeindeversammlung eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger vorschlagen zu können.

Im Jahre 2024 ist die laufende Amtsperiode fertig. Mehrere Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft werden dann zurücktreten. Am Mitgestalten und Mitwirken in der Vorsteherschaft Interessierte dürfen sich gerne bei Walter Berger für genauere Informationen

melden. Freude und Überzeugung an der Behördentätigkeit ist eine der Voraussetzungen.

Um Kosten einsparen zu können, wird die Kirchenvorsteherschaft das Zurückkommen auf wieder nur eine Versammlung pro Jahr besprechen. Ein zweiter Aspekt ist, dass es einfacher ist, als Grundlage für die Budgetierung eine Rechnung vorliegen zu haben. Inhaltlich muss die Botschaft die Kriterien gemäss HRM2 erfüllen und kann nicht gekürzt werden.

Die Wirtschaftlichkeit soll Vorrang haben.

Investitionen, die ein Steuerprozent übersteigen (zum jetzigen Zeitpunkt ca. Fr. 47'000), müssen an der Kirchgemeindeversammlung beantragt werden. Im Ausnahmefall könnte auch eine a.o. Versammlung einberufen werden.

Die Mehrheit der Anwesenden findet den Vorschlag der Kirchenvorsteherschaft gut.

Die weitere Umfrage wird nicht benützt.

Walter Berger schliesst um 12.20 Uhr die Budgetversammlung mit einem herzlichen Dankeschön für das Erscheinen und für das Interesse am kirchlichen Leben der Kirchgemeinde und lädt zu einem kleinen Apéro ein.

Sulgen, 13. November 2022

Daniela Scherrer

Traktandum 3: Berichte

Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Kirchbürgerinnen, liebe Kirchbürger

Im vergangenen Jahr durften wir nach der Corona-Depression erstmals wieder ein nahezu normales kirchliches Leben gestalten und ziehen dabei eine positive Bilanz. Der Personalabend musste allerdings noch von Neujahr auf den Sommer verschoben werden und wurde mit dem Helferfest kombiniert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer genossen das Treffen mit feinem Essen, einem Trio Pegasus in Hochform und die tolle Stimmung sehr. Der Organist Paolo d'Angelo wurde für 30 Jahre, der Mesmer Bruno Blaser für 15 Jahre, die Katechetin Elisabeth Brügger und das Kivo-Mitglied Esther Blaser Biefer für je 10 Jahre engagierte Tätigkeit in unserer Kirchgemeinde geehrt.

Der Startschuss für die Belebung des Gemeindelebens fiel allerdings schon an Auffahrt, als wir die Konfirmation bereits ohne Auflagen würdig feiern durften; auch unsere Gottesdienste wurden durch den freien Zugang wieder viel besser besucht.

Ziemlich erfolgversprechende Schritte auf dem Weg zum Ziel, die Familienfreundlichkeit unserer Angebote zu verbessern, gelangen mit der Durchführung des Familydays mit Openair-Gottesdienst auf der Familyfarm in Donzhausen mit rund 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Auch die Kindergottesdienst-Projektstage und die speziellen Jugendgottesdienste fanden regen Zuspruch, was uns sehr freut!

Das zweite strategische Ziel, unser Erwachsenenbildungsangebot zu verbreitern und zu verstärken, ist auf gutem Wege. Wieder konnten drei Bistro-Abende mit guter Beteiligung durchgeführt werden, ebenso erfreuten sich die Männerabende und der feministische Lesekreis guter Nachfrage. Der Sponsoringday fürs Waisenhaus Rehema in Kenia wurde ebenfalls gut besucht. Die Kirchgemeinde durfte den Neubau – der inzwischen eingeweiht werden konnte – mit einem schönen Ergebnis unterstützen.

Sodann dürfen wir auf zwei gelungene Kirchgemeindeversammlungen zurückblicken: die Jahresrechnung 2021 wurde einstimmig genehmigt. Dem Projekt «Naturnahe Umgestaltung der Umgebung des KiZe Kradolf» wurde im November mit ein paar Enthaltungen grossmehrheitlich zugestimmt. Die Arbeiten sind inzwischen fortgeschritten. Unser Ziel, dass beim Jubiläum 50 Jahre KiZe Kradolf 2025 alles schön angewachsen ist und die Bauarbeiten verheilt sind, dürften wir erreichen.

Die Energiekrise hat uns beschäftigt, aber nicht durchgeschüttelt, da wir schon seit über zehn Jahren mit erneuerbarer Energie unterwegs sind: in Sulgen zu 100%, in Kradolf ist der Ersatz der Ölheizung in Planung. Die Sparmassnahmen beim Beheizen unserer Räume wurden von der Kirchbürgerschaft sehr gut mitgetragen. Generell spüren wir ein grosses Vertrauen in die Arbeit der Kirchenvorsteherschaft und des Personals, was uns motiviert, engagiert dranzubleiben und unsere Dienste zu optimieren.

Dunkle Wolken zogen bezüglich unseres Finanzhaushaltes auf. Eine Motion fordert die Abschaffung der Kirchensteuer für juristische Personen, also Firmen. Dies würde unsere Erträge um rund Fr. 130'000, als fast 3 Steuerprozentente schmälern. So wurden die beiden Vorsteherschaften der Landeskirchen bei den Grossräten unseres Bezirks vorstellig: Offenbar mit grossem Erfolg: Das Vorhaben wurde in der ersten Sitzung des Grossen Rates im neuen Jahr deutlich abgelehnt.

Personell dürfen wir über zwei gelungene Wachtablösungen berichten: Die Organistin Helena Roderer wird nach 30 Jahren erfolgreicher Tätigkeit von Wolfgang Feucht würdig abgelöst, und Gleiches dürfen wir auch von der Übergabe des Hilfsmesmeramtes von Ursula Gubler an Yvonne Deckert vermelden.

In der Vorsteherschaft konnte der Teamgedanke wieder mehr gepflegt werden. Wir schauen auf eine interessante Reise ins Engadin bei guter Stimmung, feiner Kulinarik und spannenden kulturellen Erlebnissen zurück. Leider hat Yvonne Keller dann im Herbst aus persönlichen Gründen ihren Rücktritt aus der Kivo auf Sommer 2023 bekanntgeben müssen, was wir alle sehr bedauern, was sie doch eine initiative und verlässliche Stütze im Kivo-Führungsteam. Wir sind momentan auf der Suche nach Ersatz und Verstärkung, was eine grosse Herausforderung bedeutet, dies umso mehr, als auf 2024 zum Ende der Amtsperiode mit einigen Rücktritten von erfahrenen Kivo-Mitgliedern zu rechnen ist. Es gilt, mit aller Sorgfalt und Kraft diese Wahlen jetzt schon vorzubereiten und die vorhandenen Kompetenzen zu sichern!

Eine weitere Herausforderung stellte sich durch die Gewährung eines Studienurlaubes für Pfrn. Irmelin Drüner und Pfr. Uwe Buschmaas ab April 2023. Es galt frühzeitig, Stellvertretungen zu verpflichten, damit alle Dienste wie bisher gewährleistet werden können.

Kurz vor Weihnachten wurde das Leben unsere Kirchgemeinde vom Tode von Christine Graf überschattet, die sich in ausserordentlicher Weise 35 Jahre lang für unsere Kirche engagiert hatte, 20 Jahre lang in der Vorsteherschaft als Aktuarin, Ressortleiterin Unterricht und als Vizepräsidentin, anschliessend 15 Jahre lang als umsichtig führende Präsidentin unseres Kirchenchores. In einem denkwürdigen Gottesdienst haben wir uns dankbar von dieser kreativen Frau mit grosser Schaffenskraft verabschiedet.

Ihr Kirchenchor setzte Glanzlichter in Form der Böhmisches Hirtenmesse von Jakub Ryba anlässlich des Weihnachts-Gottesdienstes und krönte dadurch das vergangene Jahr eindrücklich: So viele Gemeindeglieder haben noch selten am ersten Weihnachtstag Jesu Geburt gefeiert. Mit Blick auf sein 150 jähriges Bestehen feierte der Kirchenchor mit der Aufführung dieses und weiterer Werke im Januar, der offizielle Festakt wird in Form eines Chortreffens im Juni 2023 erfolgen.

Ich blicke zufrieden auf ein gutes Jahr zurück, in dem wir unsere Stärken zum Wohle unserer Gemeindeglieder unterschiedlicher Altersstufen zeigen konnten. Wo Menschen am Werk sind, kann auch etwas misslingen, auch Spannungen und unvorhersehbare hohe Belastungen mussten ausgehalten werden; wir arbeiten daran.

Das Jahr verlangte wiederum viel Einsatz und Flexibilität vom Pfarrteam, vom Sekretariat, vom Mesmer- und dem Katechetenteam, den Organisten wie auch von der Kirchengemeindevorstanderschaft. An sie geht ein herzliches Dankeschön wie auch an alle Gemeindeglieder für Ihre aktive Teilnahme und das Verständnis, wenn etwas nicht wie gewünscht geleistet werden konnte.

Walter Berger, Präsident

Pfarramtliche Jahresberichte

Amtshandlungen

Im Berichtsjahr (Vorjahresangaben) gab es in unserer Kirchgemeinde folgende Amtshandlungen des Pfarrteams, bei denen Menschen in freudigen und leidvollen Stationen ihres Lebens betreut und begleitet wurden:

- 32 (20) Kinder wurden zur Taufe gebracht, in Sulgen 25, in Kradolf 7.
- 9 (10) Jugendliche wurden konfirmiert.
- 12 (10) Ehepaare wurden kirchlich getraut, in Sulgen 7, in Kradolf 0, auswärts 5.
- 29 (41) verstorbene Gemeindeglieder wurden kirchlich bestattet, in Sulgen 20, in Kradolf 9.

Pfarrkreis Nord

Die letzte Amtszeit

2022 war irgendwie ein Wendejahr für mich, oder, um es mit Olaf Scholz zu sagen, ich habe in meinem kleinen Leben eine Zeitenwende empfunden und auch erlebt.

2022 haben – wenn es normal geht und Gott will – meine letzten 4 Berufsjahre begonnen: die letzte Amtsperiode.

Immer wieder ist mir das im letzten Jahr durch den Kopf gegangen und es ist mir schwer geworden dabei, denn ich liebe meinen Beruf wirklich sehr. Irgendwann aber, von einer Stunde auf die andere, ist etwas Sonderbares passiert. Es war bei einem der zahlreichen Taufgespräche, das so herzlich war und in dem sehr viel gelacht wurde. Das war der Moment, in dem ich angefangen habe, dieses Jahr ganz bewusst zu gestalten.

Ich habe vieles durchdacht und entschieden, was mir am allerwichtigsten ist in diesem Leben. Ich habe praktisch meine Zeit in die Hände genommen, sie ganz ausgefüllt... und sie von den vielen Menschen, denen ich begegnet bin, füllen lassen. So wurde 2022 ein Jahr randvoll mit... Liebe. Diese Liebe hatte ganz viele unterschiedliche Formen und Facetten. Sie war zum Beispiel da, als wir in der Kirche in Sulgen einen Taufferinnerungsgottesdienst zum Thema «Wasser» mit vielen Kindern und Erwachsenen gefeiert haben, wobei nicht nur die Kirche ziemlich nass wurde, sondern auch die fröhlichen Gesichter der Menschen – vor Lachen. Sie war auch da, als fast 50 Kindergottesdienstkinder zusammen mit Kiwi- und Kindergottesdienstleitern bei der Burgmer Geflügelzucht AG zu Gast waren. Die liebevollen Gesichter der Kinder, die Kuselhühner auf den Armen halten durften, hätten sie sehen sollen. Sie war aber auch bei allen Trauergesprächen und Beerdigungen dabei, wobei wir uns auch von Menschen verabschieden mussten, die sich viele Jahre mit Herz und Leidenschaft für unsere Kirchgemeinde engagiert haben. Bei diesen Begegnungen hat sich niemand mehr mit Dingen aufgehalten, die eigentlich ohne Bedeutung sind. Keiner ist mehr der Wahrheit ausgewichen.

All die Rollen, die man zu spielen gewohnt ist, all die Scheinheiligkeiten und Halbwahrheiten, mit denen man sich und andere gerne täuscht – alles weg. Es hat nur noch gezählt, was wirklich ist. Jedes Wort hatte Gewicht. Und so gab es im letzten Jahr so manche Gespräche in einer Tiefe und Offenheit, die nicht mehr beschreibbar ist.

An meinen Aufgaben in der Kirchengemeinde Sulgen-Kradolf hat sich in den letzten 20 Jahren eigentlich nicht viel verändert. Darum schreibe ich auch nicht einen Bericht darüber, was alles in unserer Kirchengemeinde lief im letzten Jahr und ich schreibe auch nicht darüber, was ich alles gemacht habe. Mein Fokus lag immer schon darauf, zu zeigen, dass Kirche Menschen und ihrer jeweiligen Lebenswelt sehr nahe sein kann, dass sie sie begleiten kann, auch in ganz schwierigen Situationen. Dass in gegenseitiger Akzeptanz so vieles hervorkommen kann, was normalerweise zu oft im Verborgenen bleibt und das nur, weil der Liebe aller Raum gelassen wird.

Jeder Tag der wunderbaren Seniorenferien zusammen mit Susi Jarz und so vielen Seniorinnen und Senioren wie noch nie, war dafür ein Beispiel – oder:

Ich stehe im Mai 2022 an einem Spitalbett und höre, wie ein Bruder den Mut hat seiner Schwester zu sagen, dass er sie liebt. Sowas sagt man sich doch kaum unter Geschwistern.

Oft ist man sich dessen gar nicht recht bewusst oder es ist einem peinlich.

Was doch alles aus der Verborgtheit tritt, ans Licht kommt, wenn nur noch die Liebe Zeit und Raum bestimmt. Was Familienmitglieder bei Trauergesprächen z.B. alles voneinander erfahren, gerade dann, wenn sie lange Zeit nur geschwiegen oder kaum miteinander geredet haben sollten. Was Menschen doch so alles in sich verbergen und verschütten, dabei ist es so wichtig, dass es hervorkommt und andere es spüren und kennenlernen.

Ich sehe es als meine Aufgabe, in der Begegnung mit Menschen nach Möglichkeit eine Atmosphäre wachsen zu lassen, in der die Liebe Zeit und Raum bestimmt.

Meine Liebe zu den Menschen und meine Dankbarkeit, diesen wunderbaren Beruf ausüben zu dürfen, war 2022 vielleicht stärker denn je und irgendwie war darin Gott für mich sehr spürbar, von dem diese Liebe doch kommt.

Ich wünschte, dass noch so mancher Vater seinem Kind zeigen würde, was tief in ihm verborgen ist.

Ich wünschte, wir würden alle nur mehr Mut gewinnen, der Liebe Zeit und Raum zu überlassen, Gott da sein zu lassen unter uns.

Ich wünschte – gerade in unseren schwierigen Zeiten mit sehr komplexen Problemen – dass Menschen wieder tiefer in sich hineinhören und sich einander anvertrauen würden mit ihren Ängsten und ihrer Liebe. Was ich in aller Bescheidenheit und Zurückhaltung dazu tun kann, will ich gerne in meiner letzten Amtszeit tun.

Alles Liebe

Ihr Pfarrer Frank Sachweh

Pfarrkreis Süd

2022 – Ein Jahr voller (Wieder-)Begegnungen

Das Jahr 2022 war davon geprägt, dass sich nach der Corona-Krise langsam wieder Türen und Herzen zu öffnen begannen. Es endete mit den Adventswochen, die unter dem Motto standen «Begegnungen an der Krippe». In jeder Adventswoche wurde eine biblische Begegnung in den Fokus genommen: Maria und der Engel Gabriel, Josef und der Engel Gabriel, derselbe im Zusammentreffen mit den drei Königen und den Hirten. Auch ohne Lichterbaum vor der Kirche, kam es zu interessanten Begegnungen draussen vor der Kirche. Die Bauarbeiten zur naturnahen Umgebungsgestaltung des Kirchenzentrums Kradolf gingen zügig voran und waren Sinnbild für manche Veränderung.

Es war zu spüren, dass sich die Menschen wieder begegnen wollten. Dies geschah vor dem Kirchenzentrum bei den zwei Eröffnungsabenden der Adventsfenster von Kirchengemeinde («Begegnungen an der Krippe») und vom Kiwi, das das Fenster in einen Baum vor dem Kirchenzentrum verlegt hatte und eine «Beleuchtung auf Anforderung» einrichtete. Ein Hinweis und ein Beitrag, der zeigt, dass es möglich ist, Energie zu sparen. Weniger die Adventsandachten, umso mehr die wöchentlichen Märchenerzählungen fanden wachsenden Anklang. Das Haus war in diesen Wochen besonders gut ausgelastet. Denn neben den üblichen Nutzenden standen die Räume dem Verein FAME übergangsweise bis zur Fertigstellung ihrer neuen Heimat im Pavillon beim Schulhaus Kradolf zur Verfügung. Auch finden regelmässig Unterrichtsstunden zum Erlernen der deutschen Sprache für Menschen statt, die aus der Ukraine flüchten mussten. Die Adventsfeier mit Geflüchteten war für Gäste und Gastgebende ein bewegendes Ereignis. Im März war das Kirchenzentrum für drei Wochen Heimat der «Illegalen PfarrerIn». Gemeint ist die Hör-Ausstellung zur Lebens- und Berufsgeschichte von Greti Caprez-Roffler (1906-1994), die durch die Wahl durch die Kirchengemeinde Furna erste gewählte Pfarrerin der Schweiz und Europas war, gegen massive Widerstände von verschiedenen Seiten, die auch ihr ganzes Berufsleben prägten. Die Ausstellung wurde in Zusammenarbeit mit dem Kulturverein Steinacker eröffnet, der auch zu einem Kino-Abend einlud, mit einer Einführung durch die Ausstellungsmacherin Christina Caprez und einem Konzert von La Triada aus Graubünden, wobei aus dem Trio wegen Corona ein Duo wurde. Nahezu sämtliche Gruppen und Kreise aus der Gemeinde beteiligten sich am umfangreichen Rahmenprogramm. Es ging nicht nur darum zu feiern, was im Hinblick auf die Partnerschaft von Frauen und Männern bereits erreicht wurde, sondern bestehende Defizite aufzuzeigen und zu bearbeiten. Für einen Vortrag zum Thema Einführung in die «Feministische Theologie» konnten wir Christina aus der Au, zur damaligen Zeit designierte Kirchenratspräsidentin, in Kradolf begrüßen. Ausstellung und Veranstaltungen waren Orte interessanter Begegnungen. 2022 war zum internationalen Jahr des Glases ausgerufen worden. Museen Thurgau und das Amt für Denkmalpflege hatten hierzu einen Reiseführer und einen Internet-Auftritt für unseren Kanton erarbeitet, in dem auch Glasmalereien im Kirchenzentrum Kradolf aufgeführt und erklärt werden. Es sind Arbeiten von Gian Casty und Robert Küenzi. Wir nahmen das Jahr zum Anlass, uns bewusst zu machen, welche Schätze wir haben. Als Beitrag zum ersten Frühlingmarkt, der im April auf dem Parkplatz vor dem Kirchenzentrum stattfand, wurden die

Besuchenden eingeladen, die Glasfenster zu betrachten, sich über die beiden Künstler zu informieren und selbst ein Kirchenfenster gemeinsam mit anderen zu gestalten. In einer Predigtreihe zu den Glasfenstern wurde auch das Engelsfenster in der Kirche Sulgen einbezogen, das Herman Alfred Sigg gestaltete.

Das Kirchenzentrum war auch wieder zunehmend Ort von Gottesdiensten für verschiedene Zielgruppen: von Kinder- und Jugendgottesdienst Projekten, die über mehrere Stunden stattfinden bis hin zum neuen Angebot Jugendgottesdienst Spezial, ein Gottesdienst-Angebot für junge Leute am Freitag-Abend. Der Steinacker ist aber auch Ausgangspunkt für Begegnungen ausserhalb. So besuchten wir im Rahmen eines Jugendgottesdienst-Projekts Jan Hus in Konstanz, tauchten in seine Zeit ein und lernten, dass Christsein manchmal einen hohen Einsatz fordern kann.

Der vorerst letzte DAGS (Der andere Gottesdienst am Sonntag-Abend) fand im März 23 statt. Das Team schaut auf 24 gelungene und bewegende Gottesdienste zurück.

Auf die Zusammenarbeit mit dem Kulturverein Steinacker, der aus dem Kirchgemeindeverein hervorgegangen ist, wurde oben schon hingewiesen. Die vielfältigen Veranstaltungen ermöglichen die Nutzung von unseren Räumen durch Menschen, die sonst nicht an unseren kirchlichen Veranstaltungen teilnehmen. Kirche ist hier nicht nur ein Glaubensraum, sondern ein Ort für Kultur. Ermutigend ist, dass der Vorstand des Kulturvereins an unserer Kirche als Veranstaltungsort festhält, auch wenn manche KünstlerInnen fragen, ob es in Kradolf nicht auch einen anderen Veranstaltungsort gäbe. Die gastfreundliche Atmosphäre unseres Hauses wird aber nach unseren Erfahrungen sehr geschätzt, von Kulturschaffenden, von Kulturanbietern und von Kulturgeniessenden. Zum Einweihungsjubiläum im Jahr 2025 gibt es schon erste Überlegungen im Hinblick auf Veranstaltungen. Wir sind froh, an diesem Ort zu immer neuen Begegnungen beitragen zu können.

Pfarrerin Irmelin Drüner und Pfarrer Uwe Buschmaas

Traktandum 4:

Wärmeverbund Evangelische Kirche Sulgen

Im November 2021 konnte der Ausbau des Wärmeverbundes abgeschlossen werden, da ein auf Sommer 2022 geplanter Anschluss eines Mehrfamilienhauses an der Poststrasse verschoben wurde. Durch den zusätzlichen Anschluss eines Mehrfamilienhauses an der Schulstrasse 1 ergaben sich höhere Planungskosten und Mehrkosten für eine zusätzliche Übergabestation. Diese wurden durch den Ertrag aus Anschlussgebühren mehr als kompensiert. Trotz des Einbaus eines Gaskessels zur Überbrückung von Spitzenbelastungen oder Störungen der Schnitzelheizung waren die Kosten der Anpassungen in der Zentrale deutlich niedriger als geplant. Infolge schärferer Bestimmungen der Luftreinhalteverordnung musste die bestehende Filteranlage durch eine mehrstufige neue Anlage ersetzt werden, was Mehrkosten von rund Fr. 27'000 verursachte.

<i>Baupositionen</i>	<i>Baukredit / KV</i>	<i>Baubrechnung</i>
Planung	12'000	15'231.85
Anpassung Zentrale (Neue Gasheizung mit Kamin und Installation)	100'000	73'056.00
Leitungsnetz (Leitungen, Tiefbau und Bohrungen)	100'000	95'199.45
Station Liegenschaft Schulstrasse 1	0	13'913.00
Stationen Turnhalle und Schule	35'000	40'713.10
Anschlussarbeiten	8'000	7'439.10
Feinstaub-Filteranlage	0	26'925.05
Ersatz Silodeckel	40'000	34'061.10
Eingaben/ Einmass/ Reserve	15'000	8'698.10
Total Brutto-Baukosten	310'000	315'236.75
Subventionen	17'900	0
Anschlussgebühren Schule	60'000	60'000.00
Anschlussgebühren Liegenschaft Schulstrasse 1	0	20'000.00
Provisorischer Anschluss Liegenschaft Poststrasse 18	0	2'009.00
Total Netto-Baukosten	232'100	233'227.75

Anträge:

- Die Kirchenvorsteherschaft beantragt, die vorliegende Bauabrechnung über den Wärmeverbund mit Netto-Baukosten von Fr. 233'227.75 zu genehmigen.
- Die Kirchenvorsteherschaft beantragt, den Wärmeverbund in einer Spezialfinanzierung zu führen. Zur besseren Übersicht ist dies in der Erfolgsrechnung bereits mit dem Dienstbereich 741 so dargestellt.

Traktandum 5: Jahresrechnung 2022

Bericht zur Jahresrechnung 2022

Rückblick in die Erfolgsrechnung

Die Jahresrechnung bestätigt eine gute Budget-Treue. Trotz der aktuellen Teuerung und der gestiegenen Energiepreise konnte die Kostenseite im Griff behalten werden.

Aus Sicht der Budgetabweichungen fällt der Dienstbereich 600 «Liegenschaften des VV allgemein» auf. Unter dieser Position waren sämtliche Aufwand- und Ertragspositionen des Wärmeverbundes budgetiert. Auf Grund der Überführung des Wärmeverbundes in eine Spezialfinanzierung werden die entsprechenden Aufwände und Erträge unter dem Dienstbereich 741 «Wärmeverbund» verbucht. Auf der Ertragsseite ist vor allem unter dem Dienstbereich 911 die Einkommensteuer der natürlichen Personen deutlich geringer ausgefallen. Dies konnte durch den ausserordentlich hohen Ertrag aus dem Dienstbereich 921 «Grundstückgewinnsteuer» weitgehend kompensiert werden.

Der Aufwandsaldo liegt 0,6 % über Budget. Der Ertragssaldo liegt 1,71% unter dem budgetierten Ertrag.

Kommentar: B = Budget, R = Rechnung

Gesamtaufwand (ohne neutrale Aufwände / Kollekten)

B:	Fr.	1'384'791	100,00%
R:	<u>Fr.</u>	<u>1'393'182</u>	100,60%
	Fr.	8'391	Minderaufwand

Gesamtertrag (ohne neutrale Erträge / Kollekten)

B:	Fr.	1'306'389	100,00%
R:	<u>Fr.</u>	<u>1'284'037</u>	98,29%
	Fr.	22'352	Mehrertrag

Jahreserfolg

B:	Fr.	22'584	Aufwandüberschuss
R:	<u>Fr.</u>	<u>48'421</u>	Aufwandüberschuss
	Fr.	25'837	Budgetabweichung Gesamtrechnung

Blick auf die Bilanz

Die Bilanz weist eine ausreichende Liquidität auf. Sie wurde durch das laufende Projekt Umgebung Kradolf im laufenden Jahr reduziert. Auf die Erhöhung des Fremdkapitals kann zum heutigen Zeitpunkt verzichtet werden.

Der Wert der Sachgüter (Liegenschaften) reduziert sich um netto Fr. 39'046 auf Fr. 2'328'784. Es wurden Fr. 110'054 durch Investitionen aktiviert und um Fr. 149'100 durch reguläre Abschreibungen und Eingänge von Subventionsbeiträgen reduziert. Das Fremdkapital (Bankdarlehen) bleibt unverändert bei Fr. 2,2 Mio. Das Eigenkapital soll um den Aufwandüberschuss auf Fr. 527'683 reduziert werden.

Blick in die Investitionsrechnung

1404.07 Umgebung Kradolf: Der Kreditantrag für die Neugestaltung der Umgebung des Kirchenzentrums Kradolf wurde an der Kirchgemeindeversammlung vom 27.04.2022 genehmigt. Der Bruttokredit beträgt Fr. 144'700.00 (Nettokredit: Fr. 99'700). Per 31.12.2022 wurden Aufwände von Fr. 97'345 und Einnahmen von Fr. 12'500 verrechnet. 1404.08 Heizanlage Sulgen: Der Kreditantrag für die Erweiterung des Heizwärmeverbundes wurde bei der schriftlichen Abstimmung der Kirchgemeindeversammlung vom 07.06.2020 genehmigt. Der Bruttokredit beträgt Fr. 310'000 (Nettokredit: Fr. 232'100). Per 31.12.2022 wurden Aufwände von Fr. 315'237 und Einnahmen von Fr. 82'009 verrechnet. Die Nettoinvestition von Fr. 233'227.75 wurde per 31.12.2022 aktiviert.

Ausblick Steuerfuss 2024

An der Kirchgemeindeversammlung vom 13. November 2022 wurde informiert, dass zukünftig nur noch eine Kirchgemeindeversammlung pro Jahr stattfinden soll. Da der aktuelle Steuerfuss den politischen Gemeinden jeweils bis am 31. März mitgeteilt werden muss, müssen wir den Steuerfuss für das kommende Kirchenjahr 2024 bereits an der Versammlung im Jahr 2023 festlegen. Als Alternative müsste die Kirchgemeindeversammlung bereits im März stattfinden, was aus verschiedenen administrativen Gründen (Erstellung Abschluss, Erstellung Botschaft und fristgerechter Versand) nicht möglich ist.

Joël Röthlisberger, Kirchenpfleger

Die Jahresrechnung wurde durch die Rechnungsprüfungskommission geprüft. Wir weisen diesbezüglich auf deren Prüfungsbericht. Die Abnahme der Jahresrechnung obliegt gemäss Gemeindeordnung § 8 der Gemeindeversammlung.

Antrag:

- a) Die Kirchenvorsteherschaft beantragt, die vorliegende Jahresrechnung 2022 mit einem Aufwand von Fr. 1'485'672.87 gegenüber einem Ertrag von Fr. 1'437'252.27 und einem daraus resultierenden Aufwandüberschuss von Fr. 48'420.60 zu genehmigen.**

Der Aufwandüberschuss wird gemäss Verordnung der Evangelischen Landeskirche Thurgau aus dem übrigen Eigenkapital (Kto. 2980) gedeckt: Reduktion des Eigenkapitals von Fr. 576'103.59 auf neu Fr. 527'682.99.

- b) Die Kirchenvorsteherschaft beantragt einen Steuerfuss von 25% für das Jahr 2024 (Vorjahr: 25%).**

Evang. Kirchengemeinde Sulgen-Kradolf, Bilanz per 31.12.2022

Bilanz per 31.12.2022		Bestand am 01.01.2022	Zuwachs	Veränderungen Abgang	Bestand am 31.12.2022
1	AKTIVEN				
10	Finanzvermögen	2'885'362,47	3'272'853,40	3'261'851,10	2'896'364,77
100	Flüssige Mittel + kurzfristige Geldanlagen	517'532,40	3'162'799,80	3'112'751,10	567'581,10
1000	Kasse	135,10	22'763,45	22'157,22	741,33
1001	Post	65'094,35	44'917,45	60'718,35	49'293,45
1002	Bank	251'200,19	1'508'430,98	1'430'234,82	329'396,35
101	Forderungen	177'469,46	1'585'218,42	1'576'007,41	186'680,47
1010	Forderungen aus Lieferung u. Leistungen Dritter	19'075,63	44'590,62	19'074,60	44'591,65
1011	Kontokorrente mit Dritten	0	1'305'609,93	1'305'609,93	0
1012	Steuerforderungen	158'393,83	148'430,27	164'735,28	142'088,82
1015	Interne Kontokorrente	0	86'587,60	86'587,60	0
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	23'633,30	1'469,50	23'633,30	1'469,50
1040	Personalaufwand	26,30		26,30	0
1041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	12'330,00	1'261,50	12'330,00	1'261,50
1045	übriger betrieblicher Ertrag	11'277,00	208,00	11'277,00	208,00
14	Verwaltungsvermögen	2'367'830,07	110'053,60	149'100,00	2'328'783,67
140	Sachanlagen	2'367'830,07	110'053,60	149'100,00	2'328'783,67
1404	Hochbauten VV	2'367'830,07	110'053,60	149'100,00	2'328'783,67
	Gesamtktiven	2'885'362,47	3'272'853,40	3'261'851,10	2'896'364,77

2	PASSIVEN								
20	Fremdkapital								
200	Laufende Verbindlichkeiten								
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen Dritter								
2001	Kontokorrente mit Dritten	2'885'362.47	1'767'957.33	1'756'955.03	2'896'364.77				
2007	Durchlaufkonto Lohnbuchhaltung	0	0	518'216.60	0				
2009	Übrige laufende Verbindlichkeiten	4'763.35	1'716.80	4'763.35	1'716.80				
204	Passive Rechnungsabgrenzung								
2040	Personalaufwand	6'160.00	17'541.85	6'160.00	17'541.85				
2041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'020.00	8'840.00	4'020.00	8'840.00				
2044	Finanzaufwand/Finanztrag	0	123.55		123.55				
2049	übrige passive Rechnungsabgrenzung	2'140.00	2'140.00	2'140.00	2'140.00				
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten								
2064	Darlehen, Schuldscheine	2'200'000.00	6'438.30		6'438.30				
29	Eigenkapital								
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber								
2900	Spezialfinanzierungen								
2900	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	0	2'934.40		2'934.40				
291	Fonds								
2910	Fonds im Eigenkapital	68'968.03		4'628.95	64'339.08				
298	Übriges Eigenkapital								
2980	Übriges Eigenkapital	638'730.92	62'627.33	62'627.33	576'103.59				
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag								
2990	Jahresergebnis	-62'627.33	125'254.66	111'047.93	-48'420.60				
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-62'627.33	62'627.33	48'420.60	-48'420.60				
		0	62'627.33	62'627.33	0				

Sulgen, 7. März 2023

Pfleger: Joël Röthlisberger



Evang. Kirchgemeinde Sulgen-Kradolf, Erfolgsrechnung per 31.12.2022

Erfolgsrechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Allgemeine Verwaltung	192'289.71	16'570.95	190'280	5'900	231'280.17	3'720.65
111 Kirchgemeinde	15'575.30		15'920		16'318.15	
30 Personalaufwand	1'702.40		920		912.00	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	13'872.90		15'000		15'406.15	
112 Kirchenvorsteherschaft	9'371.27		6'900		7'503.54	
30 Personalaufwand	9'018.12		6'800		7'351.74	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	353.15		100		151.80	
121 Verwaltung	167'343.14	16'570.95	167'460	5'900	207'458.48	3'720.65
30 Personalaufwand	125'439.29		123'310		127'725.88	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	41'903.85		44'150		79'732.60	
42 Entgelte		637.00		200		3'077.80
46 Transferertrag		10'805.30		5'700		642.85
49 Interne Verrechnungen		5'128.65				
2 Pfarramt	395'750.20	22.80	393'740		393'829.09	184.25
201 Pfarrer/innen	395'750.20	22.80	393'740		393'829.09	184.25
30 Personalaufwand	379'625.20		375'900		373'337.34	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	16'125.00		17'840		20'491.75	
42 Entgelte		22.80				184.25
3 Verkündigung, Gottesdienst, Unterricht	203'026.09	12'683.10	193'830	7'320	193'184.74	7'637.50
310 Verkündigung und Gottesdienst	40'424.42	1'147.60	40'130	100	40'857.89	103.75
30 Personalaufwand	22'414.18		21'210		21'128.71	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	17'965.24		18'420		19'729.18	
36 Transferaufwand	645.00		500			
42 Entgelte		583.90				
46 Transferertrag		563.70				
312 Kinder- und Jugendgottesdienst	6'048.12		8'770	100	4'239.72	103.75
30 Personalaufwand	2'124.27		4'330		843.42	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'923.85		4'440		3'396.30	

318	Kirchenmusik	94'487.76	6'102.00	85'480	2'500	92'102.69	3'693.75
30	Personalaufwand	80'111.16		78'530		85'221.79	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	14'376.60		6'950		6'880.90	
42	Entgelte		2'190.00				190.00
46	Transferertrag		3'912.00		2'500		3'503.75
321	Religionsunterricht	58'542.14	5'433.50	54'250	4'000	52'438.41	3'840.00
30	Personalaufwand	52'122.89		48'150		46'647.21	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'619.25		4'100		3'241.20	
36	Transferaufwand	2'800.00		2'000		2'550.00	
42	Entgelte		3'600.00		2'000		2'000.00
46	Transferertrag		1'833.50		2'000		1'840.00
323	Konfirmandenunterricht	3'523.65		5'200	720	3'546.03	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'523.65		5'200		3'546.03	
42	Entgelte				720		
4	Gemeinschaft und Diakonie	161'151.01	61'596.02	99'140	8'500	139'517.87	58'125.42
410	Gemeinschaft und Diakonie	502.25		1'000		764.15	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	502.25		1'000		764.15	
412	Kirchliches Leben, Veranstaltungen	53'413.71	3'076.25	47'380	3'000	43'310.04	2'292.45
30	Personalaufwand	16'193.95		15'830		14'603.84	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	35'419.76		31'550		28'706.20	
39	Interne Verrechnungen	1'800.00					
42	Entgelte		1'216.90		600		36.50
46	Transferertrag		1'859.35		2'400		2'255.95
413	Kinder- und Jugendarbeit	5'377.90		6'000	1'000	6'453.15	1'222.40
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand			2'000		2'453.15	
36	Transferaufwand			4'000		4'000.00	
46	Transferertrag				1'000		1'222.40
415	Familienarbeit, Erwachsenenbildung	10'694.08	2'383.00	8'900	2'500	4'607.55	1'712.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	10'694.08		8'900		4'607.55	
42	Entgelte		2'383.00		2'500		1'712.00
416	Seniorenarbeit	8'150.95	1'842.85	8'600	2'000	4'805.14	702.70
30	Personalaufwand					220.14	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	8'150.95		8'600		4'585.00	
42	Entgelte		1'842.85		2'000		702.70
421	Konzerte	2'000.00		2'000		2'000.00	
39	Interne Verrechnungen	2'000.00		2'000		2'000.00	

Erfolgsrechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
431 Beiträge an kirchliche Einrichtungen	3'635.95		3'210		3'008.45	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'047.95		550		700.45	
36 Transferaufwand	2'588.00		2'660		2'308.00	
432 Beiträge an diakonische/soziale Einrichtungen	23'082.25		22'050		22'373.52	
36 Transferaufwand	23'082.25		22'050		22'373.52	
433 Kollekten-Weiterleitung	54'293.92		54'293.92		52'195.87	52'195.87
37 Durchlaufende Beiträge	54'293.92		54'293.92		52'195.87	52'195.87
47 Durchlaufende Beiträge						
6 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	319'617.39	86'654.30	361'700	131'090	331'095.58	127'009.45
600 Liegenschaften des VV allgemein	27'564.31	5'680.40	98'840	60'000	52'932.71	45'919.45
30 Personalaufwand	18'364.56		17'180		16'331.01	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	9'199.75		43'660		36'601.70	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen			38'000			
42 Entgelte				60'000		45'919.45
49 Interne Verrechnungen		5'680.40				
611 Kirche in Sulgen	112'962.33	5'423.90	99'380	2'300	106'832.02	6'550.00
30 Personalaufwand	18'850.70		18'410		18'367.94	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	25'065.63		18'940		25'164.08	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	63'300.00		62'030		63'300.00	
39 Interne Verrechnungen	5'746.00					
42 Entgelte		2'023.90		900		2'450.00
44 Finanzertrag		1'650.00		1'400		3'100.00
46 Transferertrag		1'750.00				1'000.00
612 Kirchgemeindehaus in Sulgen	65'086.15	4'300.00	59'040	950	73'742.22	4'705.00
30 Personalaufwand	25'555.55		25'170		23'756.82	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	8'495.70		6'570		22'685.40	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	27'300.00		27'300		27'300.00	
39 Interne Verrechnungen	3'734.90					
42 Entgelte		1'350.00		300		1'780.00
44 Finanzertrag		2'950.00		650		2'925.00
613 Wohnhaus Poststr. 26 in Sulgen	22'830.25	25'680.00	19'000	25'680	18'875.80	25'715.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'200.85		500		375.80	

33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	18'500.00		18'500.00		
39	Interne Verrechnungen	2'129.40				
44	Finanzertrag		25'680.00		25'680.00	
621	Kirchenzentrum in Kradolf	69'390.42	5'550.00	68'550	60'892.53	3'600.00
30	Personalaufwand	35'073.38		33'650	35'967.56	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	30'317.04		30'900	20'924.97	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4'000.00		4'000	4'000.00	
42	Entgelte		620.00	140		1'150.00
44	Finanzertrag		4'930.00	2'000		2'450.00
622	Mehrzweckgebäude in Kradolf	9'735.98		8'510	9'710.54	500.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	135.98		110	110.54	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	9'600.00		8'400	9'600.00	
42	Entgelte					500.00
651	Pfarrhaus in Sulgen	10'866.65	22'020.00	7'280	7'639.16	22'020.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'834.55		2'780	3'139.16	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4'500.00		4'500	4'500.00	
39	Interne Verrechnungen	3'532.10				
42	Entgelte		2'400.00	2'400		2'400.00
44	Finanzertrag		19'620.00	19'620		19'620.00
652	Pfarrwohnung in Kradolf	1'181.30	18'000.00	1'100	470.60	18'000.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'181.30		1'100	470.60	
42	Entgelte		2'400.00	2'400		2'400.00
44	Finanzertrag		15'600.00	15'600		15'600.00
7	Spezialfinanzierungen	66'849.60	66'849.60	5'301	7'089.82	7'089.82
741	Wärmeverbund	55'316.15	55'316.15			
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	33'972.70				
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	9'400.00				
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	2'934.40				
39	Interne Verrechnungen	9'009.05				
42	Entgelte		40'173.75			
49	Interne Verrechnungen		15'142.40			
761	Fürsorgefonds	849.00	849.00		1'260.00	1'260.00
36	Transferaufwand	849.00			1'260.00	
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		849.00			1'260.00

Erfolgsrechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
762	Bedürftigenfonds	1'400.00	1'400.00	1'000	1'000	1'023.50	1'023.50
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen			400		215.50	
36	Transferaufwand	1'400.00		600		808.00	
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		689.95		1'000		1'023.50
46	Transferertrag		710.05		2'001		2'000.57
763	Musik- und Kulturfonds	5'729.00	5'729.00	2'001	2'001	2'000.57	2'000.57
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'729.00		600		1'325.00	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen			1'401		675.57	
44	Finanzertrag		0.46		1		0.57
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		132.24				
46	Transferertrag		3'596.30				
49	Interne Verrechnungen		2'000.00		2'000		2'000.00
764	Jugendförderungsfonds	885.45	885.45	300	300	59.70	59.70
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	885.45		300		59.70	
44	Finanzertrag		0.69		1		0.71
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		884.76		299		58.99
765	Bedürftigenfonds Pfarramt Sulgen	2'670.00	2'670.00	2'000	2'000	2'746.05	2'746.05
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen			400		1'146.05	
36	Transferaufwand	2'670.00		1'600		1'600.00	
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		2'073.00		2'000		2'746.05
46	Transferertrag		597.00				
9	Steuern und Finanzen	146'988.87	1'192'875.50	152'940	1'216'236	154'556.88	1'184'159.73
911	Kirchensteuern natürlicher Personen	1'290.87	961'205.82	1'000	1'029'900	1'758.00	991'108.28
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'290.87		1'000		1'758.00	
40	Steuerertrag		961'205.82		1'029'900		991'108.28
912	Kirchensteuern juristischer Personen	724.98	155'920.95	100	140'330	518.03	128'314.25
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	724.98		100		518.03	
40	Steuerertrag		155'920.95		140'330		128'314.25

Evang. Kirchgemeinde Sulgen-Kradolf, Erfolgsrechnung 2022

Gestufter Erfolgsausweis

Beschreibung	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Betrieblicher Aufwand	1'447'475.57	1'384'791	1'436'547.75
30 Personalaufwand	786'595.65	769'390	772'415.40
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	293'235.00	275'660	307'843.39
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	136'600.00	162'730	127'200.00
35 Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	2'934.40	2201	2'037.12
36 Transferaufwand	173'816.60	174810	174'855.97
37 Durchlaufende Beiträge	54'293.92	0	52'195.87
Betrieblicher Ertrag	1'338'330.81	1'306'389	1'316'067.84
40 Fiskalertrag	1'187'336.64	1'205'230	1'178'712.03
41 Regalien und Konzessionen	0	0	0
42 Entgelte	61'444.10	74'160	64'502.70
43 Verschiedene Erträge	0	0	0
45 Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	4'628.95	299	1'318.99
46 Transferertrag	30'627.20	26'700	19'338.25
47 Durchlaufende Beiträge	54'293.92	0	52'195.87
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-109'144.76	-78'402	-120'479.91
34 Finanzaufwand	10'245.85	10'140	12'006.40
44 Finanzertrag	70'970.01	65'958	69'858.98
Ergebnis aus Finanzierung	60'724.16	55'818	57'852.58
Operatives Ergebnis	-48'420.60	-22'584	-62'627.33
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
39 Interne Verrechnungen: Aufwand	27'951.45	2'000	2'000.00
49 Interne Verrechnungen: Ertrag	27'951.45	2'000	2'000.00
Ergebnis aus internen Verrechnungen	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-48'420.60	-22'584	-62'627.33
<i>Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)</i>			

Sulgen, 7. März 2023

Pfleger: Joël Röhliberger



Evang. Kirchgemeinde Sulgen-Kradolf, Investitionsrechnung per 31.12.2022

	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Investitionsrechnung (nach Dienstbereichen)						
6 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	110'053.60	12'500.00	99'700	0	38'116.85	2'009.00
600 Liegenschaften des VV allgemein	12'708.60	0			38'116.85	2'009.00
5040 Ausbau Wärmeverbund	12'708.60				38'116.85	
6320 Ausbau Wärmeverbund Beitrag Schule	0				2'009.00	
621 Kirchenzentrum in Kradolf	97'345.00	12'500.00	99'700	0	0	0
5000 Grundstück	97'345.00		99'700			
6320 Beiträge von Gemeinden	12'500.00					0
9 Steuern und Finanzen	12'500.00	110'053.60	0	0	2'009.00	38'116.85
999 Abschluss	12'500.00	110'053.60	0	0	2'009.00	38'116.85
5900 Passivierte Einnahmen	12'500.00		0		2'009.00	
6900 Aktivierte Ausgaben	110'053.60					38'116.85
Total Investitionsausgaben	122'553.60		99'700	0	40'125.85	
Total Investitionseinnahmen		122'553.60		0		40'125.85
Nettoinvestition				99'700		

Sulgen, 7. März 2023

Pfleger: Joël Röhli/Sberger



Anmerkungen zu den Grundlagen und Grundsätzen der Rechnungslegung:

Angewandtes Rechnungsreglement

Die Grundlage für die Jahresrechnung bilden die Rechtsgrundlagen der Evangelischen Landeskirche des Kantons Thurgau (RB 187.11/KGS 5.1 und RB 187.191/KGS 11.1) und das Handbuch Rechnungswesen für Kirchgemeinden im Kanton Thurgau.

Elemente der Jahresrechnung

Die Bilanz weist auf der Aktivseite die Vermögenswerte und auf der Passivseite die Verpflichtungen und das Eigenkapital aus.

Die Erfolgsrechnung weist die Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres aus. Sie zeigt auf der ersten Stufe den operativen und auf der zweiten Stufe den ausserordentlichen Erfolg je mit dem Aufwand- bzw. Ertragsüberschuss, ferner den Gesamterfolg, welcher den Bilanzüberschuss bzw. den Bilanzfehlbetrag verändert.

In der Investitionsrechnung werden die kreditpflichtigen Ausgaben und die mit solchen Investitionen zusammenhängenden Einnahmen ab der Aktivierungsgrenze für Investitionen des Verwaltungsvermögens ausgewiesen. Über sämtliche beschlossenen Verpflichtungskredite wird eine separate Verpflichtungskreditkontrolle geführt.

Im Anhang sind diejenigen zusätzlichen Informationen offengelegt, die für das grundsätzliche Verständnis der Rechnung und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind.

Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung

Die Bewertung des Verwaltungsvermögens erfolgt beim Erstzugang zum Anschaffungs- bzw. Nettoinvestitionswert. Danach werden die Investitionen planmässig und linear abgeschrieben. Die Anlagen des Finanzvermögens werden zum Verkehrswert bewertet. Die Verkehrswerte werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch neubewertet.

Angewandte Abschreibungsmethode

Das bisherige Verwaltungsvermögen aus dem Altbestand wird bei der Überführung in die neue Rechnungslegung HRM2 über 18 Jahre linear abgeschrieben. Ab 2019 aktiviertes Verwaltungsvermögen wird nach den neuen HRM2 Richtlinien entsprechend der Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Es gelten die folgenden Nutzungsdauern:

Gebäude, Hochbauten:	25 Jahre/4%
Mobilen, Ausstattungen, Maschinen, Fahrzeuge sowie übrige Sachgüter:	8 Jahre/12.5%
Informatik- und Kommunikationssysteme	4 Jahre/25%
Orgel(revision)	20 Jahre/5%

Aktivierungsgrenze

- Investitionsausgaben bis Fr. 25'000.– werden der Erfolgsrechnung belastet.
- Beträge ab Fr. 100'000.– sind der Investitionsrechnung zuzuweisen.
- Für Beträge zwischen Fr. 25'000.– und Fr. 100'000.– ist der Ertrag von einem Steuerprozent der Kirchgemeinde massgebend.

Aktivierungsgrenze 2022: Fr. 47'500.–

Dies bedeutet, dass Einzelvorhaben, die diesen Betrag (Aktivierungsgrenze) übersteigen, in die Investitionsrechnung aufgenommen werden. Sie sind in den Folgejahren (ab Nutzungsjahr) über die Nutzungsdauer zu Lasten der Erfolgsrechnung abzuschreiben.

Rechnungsabgrenzungen

Rechnungsabgrenzungen werden aus Gründen der Wesentlichkeit und der Praktikabilität ab einer Höhe von Fr. 500.00 vorgenommen.

Fiskalertrag

Die Steuererträge werden bei Rechnungsstellung verbucht (sog. SollPrinzip). Die direkten Steuern eines Jahres setzen sich in der Regel aus den Vorausrechnungen für das laufende Jahr und den Differenzrechnungen der Vorjahre aufgrund von definitiven Veranlagungen zusammen.

Spezialsteuern werden nach dem Zuflussprinzip verbucht.

Publikation

Es wird eine Kurzfassung von Budget und Rechnung publiziert, welche mindestens die Gruppentotale von Bilanz und Erfolgsrechnung/Investitionesrechnung enthalten.

1. Bilanz (nur in Rechnung, Gruppentotal vierstellige Kto-Nr., Anfang-/Endbestand)
2. Erfolgsrechnung
 - a) Funktionale Gliederung (Funktionen/Kostenarten zweistellig)
 - b) Gestufter Erfolgsausweis (Kostenarten zweistellig)
3. Investitionsrechnung (Funktionen/Kostenarten vierstellig)

Die Protokolle der Rechnungsversammlung 2021 sowie der Budgetversammlung 2022 der Evang. Kirchgemeinde Sulgen-Kradolf sowie die detaillierte Fassung der Jahresrechnung können auf der Website (<https://www.evang-sulgen.ch/Downloads>) abgerufen oder im Sekretariat, Tel. 071 642 29 61, bezogen werden.

Eigenkapitalnachweis 2022 – Evang. Kirchgemeinde Sulgen-Kradolf

Zeilennr.	Beschreibung				Endbestand
		01.01.2022	Einlage	Entnahme	31.12.2022
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	0.00	2'934.40	0.00	2'934.40
2900.01	Spezialfinanzierung Wärmeverbund	0.00	2'934.40	0.00	2'934.40
291	Fonds	68'968.03	6'904.50	11'533.45	64'339.08
2910	Fonds im Eigenkapital	68'968.03	6'904.50	11'533.45	64'339.08
2910.01	Fürsorgefonds	40'309.95	0.00	849.00	39'460.95
2910.02	Bedürftigenfonds	9'303.85	710.05	1'400.00	8'613.90
2910.03	Musik- und Kulturfonds	4'522.57	5'596.76	5'729.00	4'390.33
2910.04	Jugendförderungsfonds	7'068.26	0.69	885.45	6'183.50
2910.05	Bedürftigenf. Pfarramt Sulgen	7'763.40	597.00	2'670.00	5'690.40
298	Übriges Eigenkapital	638'730.92	0.00	62'627.33	576'103.59
2980	Übriges Eigenkapital	638'730.92	0.00	62'627.33	576'103.59
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-62'627.33	125'254.66	111'047.93	-48'420.60
2990	Jahresergebnis	-62'627.33	62'627.33	48'420.60	-48'420.60
2999	kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	0.00	62'627.33	62'627.33	0.00
TOTAL EIGENKAPITAL		645'071.62	135'093.56	185'208.71	594'956.47

Erläuterungen:

2910.01 Entnahme von Fr. 849.00 zur Unterstützung einer Familie aus der Kirchgemeinde

2910.02 Einlagen von Fr. 710.05 aus Kollekten. Entnahmen von Fr. 1'400.00 für Bedürftige und Durchreisende.

2910.03 Einlage von Fr. 2'000.00 gemäss Budget zzgl. Kollekten Konzerte Fr. 3'596.30 + Zinsertrag Fr. 0.46. Auslagen von Fr. 5'729.00 für Konzertgagen.

2910.04 Einlage von Fr. 0.69 Zinsertrag. Auslagen von Fr. 885.45 für Anlässe Jugendarbeit

2910.05 Einlagen von Fr. 597.00 aus Kollekten. Entnahmen von Fr. 2'670.00 für Bedürftige und Durchreisende.

Finanzkennzahlen 2022 – Evang. Kirchgemeinde Sulgen-Kradolf

Nettoverschuldungsquotient (in %)

Welcher Anteil der Fiskalerträge, bzw. wieviele Jahrestanzen wäre erforderlich, um die Nettoschuld abzutragen.

146% Einstufung:
<100%: gut
100%–150%: genügend
>150% schlecht

Selbstfinanzierungsgrad (in %)

Diese Kennzahl gibt an, welche Investitionen (absolute Höhe) die öffentliche Körperschaft aus eigenen Mitteln finanzieren kann.

84% Im aktuellen Konjunkturmilieu liegt der Norm-Wert zwischen 50% bis 80%.

Zinsbelastungsanteil (in %)

Die Grösse sagt aus, welcher Anteil des verfügbaren Einkommens durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

1% Einstufung:
0–4%: gut
4–9%: genügend
>9%: schlecht

Nettoschuld-/Vermögen (in Fr. pro Mitglied)

Die Nettoverschuldung gibt die Differenz zwischen dem Fremdkapital und dem realisierbaren Finanzvermögen, geteilt durch die Anzahl Mitglieder an.

756 Einstufung:
<0 Fr.: Nettovermögen
1–1000 Fr.: geringe Verschuldung
1'001–2'500 Fr.: mittlere Verschuldung
2'501–5'000 Fr.: hohe Verschuldung
>5'000 Fr.: sehr hohe Verschuldung

Anlagespiegel VV per 31.12.2022 – Evang. Kirchgemeinde Sulgen-Kradolf

Nr.	Beschreibung	Buchwert Anschaffungs-/Investitionskosten				
		Stand per 01.01.22	Stand per 01.01.22	Zugang(+)/ Abgang(-)	Umglie- derung	Stand per 31.12.22
Hochbauten VV (1404)						
1404.01	Kirche mit Turm Sulgen	848'215	954'215	0	0	954'215
1404.02	Kirchenzentrum Kradolf	64'010	72'010	0	0	72'010
1404.03	Kirchgemeindehaus Sulgen	435'476	490'076	0	0	490'076
1404.04	Pfarrhaus Sulgen	71'000	80'000	0	0	80'000
1404.05	Wohnhaus Poststrasse 26 Sulgen	295'000	332'000	0	0	332'000
1404.06	Kirchgarten und Umgebung Sulgen	224'659	256'859	0	0	256'859
1404.07	Mehrzweckgebäude Kradolf	208'950	238'150	84'845	0	322'995
1404.08	Heizanlage Sulgen	220'519	220'519	12'709	0	233'228
Summe: Hochbauten VV (1404)		2'367'830	2'643'830	97'554	0	2'741'383
Gesamt		2'367'830	2'643'830	97'554	0	2'741'383

Erläuterungen:

Hochbauten VV (1404)

**Folgende Liegenschaften aus dem Altbestand werden linear auf 18 Jahre abgeschrieben.
Gemäss Beschluss der Kirchenvorsteherschaft vom 19.06.2019**

- 1404.01 Kirche mit Turm Sulgen
- 1404.02 Kirchenzentrum Kradolf
- 1404.03 Kirchgemeindehaus Sulgen
- 1404.04 Pfarrhaus Sulgen
- 1404.05 Wohnhaus Poststrasse 26 Sulgen

planmässige Abschreibungen			ausserplanmässige Abschreibung			kum. Abschreib.	Buchwert	Versicher.- wert
Stand per 01.01.22	Abschreib. 2022	Stand per 31.12.22	Stand per 01.01.22	Abschreib. 2022	Stand per 31.12.22	planm. + ausserplm.	Stand per 31.12.22	
-106'000	-53'000	-159'000	0	0	0	-159'000	795'215	9'345'000
-8'000	-4'000	-12'000	0	0	0	-12'000	60'010	3'686'000
-54'600	-27'300	-81'900	0	0	0	-81'900	408'176	1'484'300
-9'000	-4'500	-13'500	0	0	0	-13'500	66'500	1'072'000
-37'000	-18'500	-55'500	0	0	0	-55'500	276'500	1'115'700
-32'200	-10'300	-42'500	0	0	0	-42'500	214'359	127'000
-29'200	-9'600	-38'800	0	0	0	-38'800	284'195	222'000
0	-9'400	-9'400	0	0	0	-9'400	223'828	0*
-276'000	-136'600	-412'600	0	0	0	-412'600	2'328'783	17'052'000
-276'000	-136'600	-412'600	0	0	0	-412'600	2'328'783	17'052'000

Folgende Liegenschaften aus dem Neubestand werden linear gemäss HRM2 Standard abgeschrieben:

1404.06 Kirchgarten und Umgebung Sulgen

1404.07 Mehrzweckgebäude Kradolf

1404.07

An der Kirchgemeindeversammlung vom 27.04.2022 wurde ein Netto-Baukredit über Fr. 99'700.00 für die Umgebungsgestaltung Kirchenzentrum Kradolf bewilligt. Die Neugestaltung hat bereits begonnen und es wurden Teilkosten von Fr. 97'345.00 aktiviert und eine Teilzahlung des Unterstützungsbeitrages der Politischen Gemeinde Kradolf-Schönenberg über Fr. 12'500.00 passiviert. Die Abschreibung wird nach Abschluss des Baukredites angepasst.

1404.08 Heizanlage Sulgen:

Das Projekt Wärmeverbund der Heizanlage Sulgen wurde im Jahr 2022 abgeschlossen und abgerechnet. Die Anlage wird innerhalb von 25 Jahren abgeschrieben. Entsprechend beträgt die jährliche Amortisation 4% der Netto-Investitionssumme.

* Die Heizanlage ist über die private Sachversicherung (Zurich Sachversicherung All Risks) mit einer Versicherungssumme von Fr. 450'000.00 abgedeckt.

Verpflichtungs (Objekt)- und Zusatzkreditspiegel 2022 – Evang. Kirchgemeinde Sulgen-Kradolf

Kreditbeschluss						
Datum Beschluss	Kreditart	Organ	Brutto Kredit	Netto Kredit	Anlage Nr.	Bezeichnung
06.07.2020	Verpflichtungskredit	KGV	310'000.00	232'100.00	1404.08	Ausbau Wärmeverbund
27.04.2022	Verpflichtungskredit	KGV	144'700.00	99'700.00	1404.07	Umgebungsgestaltung Kirchenzentrum Kradolf

Erläuterungen:

Ausbau Wärmeverbund

Es wird beantragt, dass der Verpflichtungskredit per 31.12.2022 abgeschlossen und die Nettoinvestition von Fr. 315'236.75 aktiviert wird. Weiter wird beantragt, die Heizanlage Sulgen sowie deren Betrieb in eine Spezialfinanzierung «Wärmeverbund» zu überführen.

Umgebungsgestaltung Kirchenzentrum Kradolf

Mit der Neugestaltung der Umgebung des Kirchenzentrums Kradolf wurde im 2. Halbjahr 2022 gestartet. Es ist vorgesehen, dass das Projekt im Jahr 2023 abgeschlossen und abgerechnet werden kann.

Gewährleistungsspiegel 2022 – Evang. Kirchgemeinde Sulgen-Kradolf

Name/Sitz	Art der Verpflichtung	Datum	Verfallzeit
Brunngasse 5, Sulgen	Mietvertrag Parkplätze Kirche Sulgen	01.01.20	31.12.24
compacta office	Langfristiger Mietvertrag für Kopiergerät Sekretariat Sulgen	01.09.21	01.09.26
compacta office	Langfristiger Mietvertrag für Kopiergerät Pfarramt Sulgen	31.12.22	31.12.28

Erläuterungen:

Per 31.12.2022 ist der Mietvertrag mit der Firma Pius Schäfler AG für das Kopiergerät im Pfarramt Sulgen ausgelaufen. Der Vertrag wurde gekündigt und durch einen Mietvertrag der Firma compacta office ersetzt.

Erläuterungen zu langfristigen Finanzverbindlichkeiten Gruppe 206

Konto Nr.	Beschreibung	Anschaffungswert	Laufzeit	Stück	Zins Satz	Zins 2022
2064	Darlehen					
			10.07.2019			
2064.01	Darlehen TKB Sulgen	600'000.00	- 10.07.2025		0.40%	2'433.35
			30.09.2017			
2064.03	Darlehen TKB Sulgen	900'000.00	- 30.09.2023		0.58%	5'292.50
			01.11.2021			
2064.04	Darlehen Raiffeisen	700'000.00	- 01.11.2027		0.36%	2520.00
Summe: 2064		2'200'000.00				10'245.85
Gesamt Gruppe 206:		2'200'000.00				10'245.85

Kumuliert bis 31.12.2021		Rechnung 2022		Kumuliert bis 31.12.2022		Restkredit	Abrechnung
Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Abweichung	Datum
264'411.30	80'000.00	38'116.85	2'009.00	302'528.15	82'009.00	11'580.85	2022
0.00	0.00	97'345.00	12'500.00	97'345.00	12'500.00	14'855.00	2023

Berechnungsgrundlage	Eigentümer, wesentl. Miteigentümer	Spezifische zusätzliche Ausgaben	Verpflichtung Betrag
Miete, Fr. 125.00 mtl.	Fam. Altwegg	–	3'000.00
Flat Rate Fr. 98.00 mtl.	compacta office	Mehrausdrucke	4'312.00
Flat Rate Fr. 83.00 mtl.	compacta office	Mehrausdrucke	5'976.00

Buchwert per 01.01.22	Zugang(+)/ Abgang(-)	Verkehrswertanpassungen (+/-)	Umgliederungen (+/-)	Buchwert per 31.12.22
600'000.00	0.00	-	-	600'000.00
900'000.00	0.00	-	-	900'000.00
700'000.00	0.00	-	-	700'000.00
2'200'000.00	0.00	0	0	2'200'000.00
2'200'000.00	0.00	0	0	2'200'000.00

Bericht der Rechnungsprüfungskommission an die Kirchgemeindeversammlung der Evangelischen Kirchgemeinde Sulgen-Kradolf

Als Rechnungsrevisoren der Evangelischen Kirchgemeinde Sulgen-Kradolf haben wir die auf den 31. Dezember 2022 abgeschlossene Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang geprüft.

Wir stellen fest, dass

- die gesetzlichen Rechnungslegungs-Vorschriften eingehalten,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt und
- die bilanzierten Vermögenswerte vorhanden und richtig bewertet sind

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung mit Aktiven und Passiven von CHF 2'896'364.77 und einem Aufwandüberschuss von CHF 48'420.60 zu genehmigen.

Sulgen, 9. März 2023

Die Rechnungsrevisoren der Evangelischen Kirchgemeinde Sulgen-Kradolf:

Barbara Frick-Hanselmann



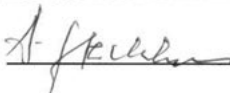
Joachim Nerz



Cornelia Schneider-Moser



Andreas Stadelmann



Weiterleitung von Kollekten 2022

ACAT Abschaffung der Folter	Fr.	528.10
Aerzte ohne Grenzen	Fr.	1'167.50
Agathu	Fr.	418.20
Aktion Weihnachtspäckli	Fr.	835.57
Ambulanter Hospizdienst Thurgau	Fr.	1'648.30
Antoniushaus	Fr.	447.00
Aurora	Fr.	244.50
Bedürftigenfonds allgemein	Fr.	1'307.05
Bedürftigenfonds Sulgen	Fr.	270.00
Blaues Kreuz	Fr.	585.10
Denk an mich, Kollekte zur (Friedenslicht)	Fr.	149.90
Die dargebotene Hand	Fr.	1'092.00
Evang. Landeskirche Gabenkt., Weihnachtskollekte	Fr.	4'300.92
Evang. Landeskirche Gabenkt., Verfolgte Christen in Hong Kong	Fr.	1'176.60
Evang. Landeskirche Gabenkt., Bettagskollekte	Fr.	677.50
Fastenaktion «Burkina Faso»	Fr.	6'681.78
FH Suisse, Hoffnung für die Hungrigen	Fr.	313.60
FRAGILE Suisse	Fr.	237.61
GOA Schweiz	Fr.	2'577.34
GOA Schweiz, Waisenhaus Rehema	Fr.	3'245.75
HEKS	Fr.	3'110.02
Kidsprojekt Arche Kreuzlingen	Fr.	561.90
Kinderheim Selam Äthiopien	Fr.	162.61
Kinderhilfswerk Brasilien	Fr.	539.74
Kinderkrebshilfe Schweiz	Fr.	766.50
Kirchliche Notherberge Thurgau	Fr.	79.00
Krebsliga	Fr.	1'674.33
Licht in Lateinamerika, Frauenkurse	Fr.	81.00
Mission 21	Fr.	513.00
Neve Shalom	Fr.	209.00
Oase	Fr.	182.00
Oeku/Cote	Fr.	205.00
Oekumenische Kampagne Aktionen, Erlös Rosenverkauf	Fr.	1'290.00
Pro Mente Sana	Fr.	220.50
Prot. Kirchl. Hilfsverein	Fr.	1'533.11
Schneller Schulen	Fr.	135.20
Schweiz. Alzheimervereinigung	Fr.	786.25
Schweiz. Berghilfe	Fr.	1'859.20
Schweiz. Weltgebetstag	Fr.	336.85
Selbsthilfe Thurgau	Fr.	373.40
Sorgentelefon für Kinder	Fr.	770.52

Spitex	Fr.	3'362.80
Stiftung Lebensorte	Fr.	1'087.17
Stiftung Wunderlampe	Fr.	457.45
Stiftung Theodora	Fr.	1'022.43
Terre des hommes	Fr.	806.40
Thurg. Evang. Frauenhilfe	Fr.	528.15
Thurgauer Landfrauenverband	Fr.	339.76
Verein Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen	Fr.	276.30
Verein Engoitoi Epuan	Fr.	305.10
Verein Feigenbaum, Sumaya Farhat Naser	Fr.	496.56
Verein Honlai	Fr.	581.50
Verein palliative ostschweiz	Fr.	1'288.95
Vogelwarte Sempach	Fr.	447.90
Total	Fr.	54'293.92

Traktandum 6: Sanierung Flachdach Kirchengemeindehaus Sulgen

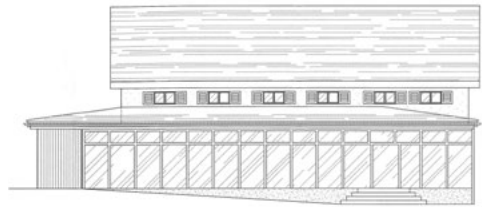
Für das im Jahre 2005 umgebaute und erweiterte Kirchengemeindehaus in Sulgen steht die Sanierung des Flachdaches an, welches das Foyer im Norden und die Küche im Osten abdeckt. Da bereits früher verschiedene Versuche von Fachleuten scheiterten, das Dach dicht zu bringen, hat sich die Kirchenvorsteherschaft entschlossen, die Vorbauten mit einer Neukonstruktion zu überdachen. Anstelle des Flachdaches, welches mit Kies eingedeckt wurde, soll das Dach durch eine sanfte Schrägkonstruktion neu aufgebaut und mit Eternit gedeckt werden. Auf diese Weise kann der Wasserabfluss nachhaltiger gewährleistet werden. Dabei soll das Vordach um 90 cm verlängert werden, um den Eingangsbereich besser zu schützen.

Es ist mit folgenden Kosten zu rechnen:

Arbeitsvorbereitung	2'400.—
Vorbereitungsarbeiten	4'800.—
Tragkonstruktion	5'800.—
Verkleidung auf Dächer	14'200.—
Eindeckung mit Eternit	16'200.—
Spenglerarbeiten	10'100.—
Kranarbeiten	2'200.—
Gerüst	3'300.—

Total inkl. Mehrwertsteuer

59'000.—



Antrag:

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt, den Baukredit für die Sanierung des Vordaches KGH Sulgen in der Höhe von Fr. 59'000.— zu genehmigen.

Traktandum 7: Wahlen

Nach 7-jähriger Tätigkeit in der Kirchenvorsteherschaft haben Yvonne Keller, Kradolf und nach 20 Jahren Einsitz in der Rechnungsprüfungskommission, davon 10 Jahre als Präsidentin, Barbara Frick-Hanselmann, Sulgen, ihren Rücktritt per 31. Mai 2023, also vor Ablauf der Amtsperiode, erklärt. Beide haben ihre Ämter mit viel Einsatz und Kompetenz ausgeübt, beiden gebührt ein grosses Dankeschön für ihre wunderbare Arbeit.

Gemäss Gemeindereglement können beide Ersatzwahlen an der Versammlung vorgenommen werden.

Es werden zur Wahl vorgeschlagen:

Ersatzwahl Kirchenvorsteherschaft: Céline Niklaus, Hüttenswil, Heldswil (neu)

Ersatzwahl Rechnungsprüfungskommission: Thomas Bachofner, Sulgen (neu)

Notizen

A series of horizontal dotted lines for taking notes.